

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 23

Freitag, den 6. Juni 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Colombischlössle

Habt ihr gewusst, dass das Colombischlössle in Freiburg für viele Jahre im Besitz einer Todtnauer Familie war?

Das Colombischlössle wurde zwischen 1859 und 1861 auf dem Gelände der ehemaligen Bastion Saint Louis der Freiburger Stadtbefestigung errichtet. Auftraggeberin war Gräfin Maria Antonia Gertrudis von Zea Bermudez y Colombi, die das Gebäude als Witwensitz erbauen

ließ. Die Pläne stammten vom Freiburger Architekten Georg Jakob Schneider, der den gotischen Tudorstil des englischen Mittelalters als Vorlage wählte.

Nach dem Tod der Gräfin im Jahr 1863 erwarb der Fabrikant Johann Georg Thoma aus Todtnau das Anwesen im Jahr 1869. Er wandelte einen Teil des Geländes in Bauland um, wodurch die Colombistraße und die Rosastraße, be-



nannt nach seiner Frau, entstanden. 1899 verkauften seine Nachfahren das Anwesen an die Stadt Freiburg.

Johann Georg Thoma war ein bedeutender Unternehmer aus Todtnau. Sein Vater, Johann Michael Thoma, gründete zwischen 1825 und 1833 die Papierfabrik in Todtnau. Diese unternehmerische Tätigkeit legte den Grundstein für den Wohlstand der Familie Thoma, der es Johann Georg Thoma ermöglichte,



te, das Colombischlössle zu erwerben und Teile des Anwesens zu entwickeln. Das Colombischlössle selbst hat eine wechselvolle Geschichte. Nach dem Erwerb durch die Stadt Freiburg diente es von 1909 bis 1923 als städtisches Kunstmuseum und später als Verwaltungsbäude. Von 1947 bis 1952 war es Sitz der Staatskanzlei des Bundeslandes Baden unter Leo Wohleb. Seit 1983 beherbergt es das Archäologische Museum Colombischlössle, das Funde von der Altsteinzeit bis zur alamannischen Zeit präsentiert.

Der umliegende Park wurde im Stil eines englischen Landschaftsgartens mit exotischen Pflanzen und Bäumen sowie einem großen Springbrunnen angelegt und ist seit 1906 öffentlich zugänglich. Heute beinhaltet er einen Weinberglehrpfad und wird für Kunstausstellungen sowie Kulturprogramme genutzt.

(© Städtische Museen Freiburg, Foto: Johannes Gier)



46. Internationales Handball-Pfingstturnier

7. + 8. Juni 2025

jeweils ab 20.00 Uhr
Kleine Halle Todtnau

Samstag – Motto-Party „1003 Nächte“
Sonntag – Abschlussparty mit Siegerehrung

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • **www.aponet.de**
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Familienzentrum
 OBERES WIESENTAL



Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönau
 Verschiedene Beratungsangebote
 für Familien, vertraulich und i.d.R.
 kostenfrei, offene Begegnungsan-
 gebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von**
9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereit-
 schaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbe-
 sondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25
 Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbv.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit
 niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechti-
 gung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl.v. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Todtnauer Nachrichten



Blasmusik-Pfingstkonzert Trachtenkapelle Todtnauberg

8. Juni 2025

20.00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

Musikalische Reise durch Geschichte, Natur und Kultur der Region

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Satzung nach § 8 LadÖG (weitere Verkaufssonntage)

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 28. Mai 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Öffnungszeiten

Aus Anlass des Mittelaltermarktes dürfen am 15.06.2025, von 11:00 bis 16:00 Uhr, am Sommerfest des Treffpunkt Todtnau e.V. am 27.07.2025, von 12:00 bis 17:00 Uhr, und am Naturparkmarkt am 28.09.2025, von 12:00 bis 17:00 Uhr, in Todtnau-Stadt die Verkaufsstellen geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer

öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt automatisch mit Ablauf des 28. September 2025 außer Kraft.

Todtnau, den 28. Mai 2025

Der Gemeinderat:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung

des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Todtnau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Bekanntmachung

Stadt Todtnau – Friedhofsverwaltung

Abräumen von Gräbern auf den Friedhöfen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend

Nach der Friedhofsatzung der Stadt Todtnau vom 1. März 2025 sind Gräber, bei welchen im Jahr 2025 die Ruhezeit, bzw. die Nutzungszeit abläuft,

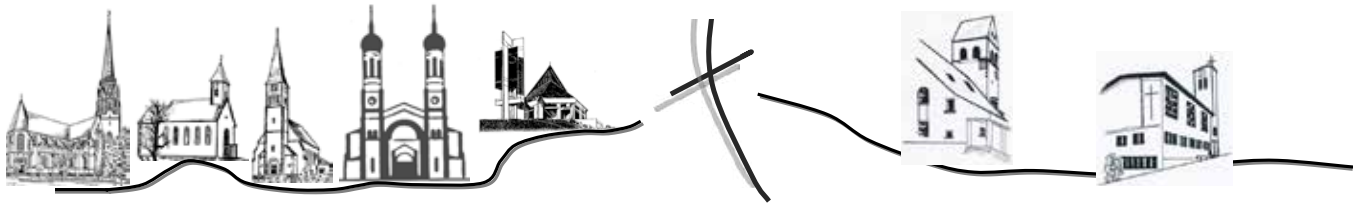
bis spätestens 31.10.2025

abzuräumen. Die entsprechenden Nutzungsberechtigten wurden mit Schreiben vom 28. April 2025 informiert.

Gräber, welche nicht durch die Nutzungsberechtigten abgeräumt werden,

werden von der Stadt Todtnau eingeebnet. Eine weitere Ankündigung dieser Maßnahme wird nicht erfolgen. Die Ersatzvornahme wird den Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt. Laut Friedhofsatzung obliegt der Stadt Todtnau in diesem Fall keine Sorgfalts- oder Aufbewahrungspflicht für den Grab schmuck und den Grabstein.

Friedhofsverwaltung
Stadt Todtnau



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort zur Woche

***Gott hat uns mit dem Heiligen Geist, den er uns geschenkt hat, auch seine Liebe ins Herz ausgegossen
Römer 5,5b***

Mit Pfingsten können viele Menschen nicht mehr viel anfangen. Frühlingsfest, Ausflüge, freie Zeit.
Aber was feiern wir eigentlich?

Nach Ostern hat Jesus seinen Nachfolgern zugesagt, dass er seinen Geist senden wird.
Gott will nicht, dass wir allein sind. Der Heilige Geist ist die Person Gottes, die in uns leben will. Er erfüllt uns mit seiner Liebe, die überströmen will. Gott wohnt in uns Menschen und hilft uns, unser Leben zu gestalten.
Wir sind nicht allein gelassen. Gott schenkt uns Beistand, Hilfe, Leitung, Trost. Je nachdem, was wir gerade brauchen. Mut und Kraft für Aufgaben und Herausforderungen. Trost und Liebe für unser Leid und unsere Einsamkeit.
Gott will uns ganz nahe sein.

An Pfingsten wurde das sichtbar. Die Jünger waren unsicher und verängstigt. Sie wussten nicht, wie sie mit ihrer Situation umgehen sollten. Wie geht's weiter? Und dann kam der Heilige Geist sichtbar in ihre Mitte. Er hat sie „begeistert“, ihnen Mut gemacht hinauszugehen und Menschen in Wort und Tat die Liebe Gottes deutlich zu machen. Von der Angst hin zur Leidenschaft, von der Untätigkeit hin zum Einsatz.

Auch heute noch will der Heilige Geist uns helfen, unser Leben zu meistern.
Durch seine Gaben macht er uns kompetent für unsere Aufgaben in Kirche, Arbeitsplatz, Familie und Gesellschaft. Durch seinen Einfluss verändern sich unser Leben, unsere Einstellung und unser Umgang miteinander. Durch seine Liebe gibt er uns Halt und Sicherheit. Ein fruchtbares, erfülltes Leben möchte er uns schenken.

Also, wir sind nicht allein! Wir dürfen uns auf Gottes Liebe verlassen. Dabei drängt er sich nicht auf.
Es liegt an uns, wieviel lebensverändernden Raum wir ihm in uns einräumen. Seine Einladung an uns:
Lasst euch vom Geist erfüllen!

Frohe begeisternde Pfingsttage wünschen wir Ihnen.
Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags bis dienstags von 09:00-11:00
Uhr in Schönau sowie mittwochs und donnerstags von
09:00-11:00 in Todtnau.

**Wegen Krankheit sind die Pfarrbüros derzeit nur
unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns
gerne per E-Mail.**

Sonntag, 08.06.25 – Pfingstsonntag

in Schönau:

„Gemeinsam in Schönau“ lädt um 10.00 Uhr ein zum
Liturgischen Frühschoppen: Kaffee und Kraft für die
Woche, mit einem inspirierenden Impuls und einem Gebet
„to go“. Im Café Goldmann mit Prädikant Thomas Lohse;
eine Reservierung ist nicht notwendig.

in Zell:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Rathgeber

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengerinderats Schönau

Herr Pfarrer Martin Rathgeber
Email: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengerinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerinnen beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
Email: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

**Wegen Krankheit sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig
Besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail.**

Montag, 09.06.25**in Todtnau:**

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst
in der katholischen Kirche Todtnau
mit Pfarrer Löffler und Pfarrerin Würzburg

Sonntag, 15.06.2025**in Todtnau:**

- 10.00 Einladung zum katholischen Gottesdienst
mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz
anlässlich der Glockenweihe

- 15.30 „Silberstreif-Andacht“ mit Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**
**Freitag, 06.06.25 – Hl. Norbert von Xanten /
Herz-Jesu-Freitag**

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt
anschl. Anbetung
mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem
für: 2. Gedenken Ernst Steck; Rudi Schelshorn;
Franz Ruch, Entenschwand; Karl Held; Hartmut
Barth; Jahrtag Edwin Laile und verstorbene
Angehörige; Jahrtag Adeline Gail; Helmut Mühl;
Franz Ruch und Angehörige

Samstag, 07.06.25 – Herz-Mariä-Samstag

- 13.30 **Brandenberg:** Trauung des Brautpaares
Johanna Müllner und Oliver Gaa
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: Seelenamt Maria Deiser; Cäcilia Kenk,
Claudia Kenk-Boll und Stefan Boll sowie für
verstorbene Angehörige; Adolf und Frida
Wunderle und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 08.06.25 – HOCHHEILIGES
PFINGSTFEST / PFINGSTSONNTAG**

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Wieden:** Hochamt (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hochamt
(in den Anliegen der Pfarreien)
unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend/
Schönau
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

**An Pfingsten findet in allen heiligen Messen die
Renovabis-Kollekte statt.**

Renovabis ist das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche. Es wurde im März 1993 von der Deutschen Bischofskonferenz ins Leben gerufen. Renovabis unterstützt die Menschen in Mittel-, Ost- und Südeuropa bei der pastoralen, sozialen und gesellschaftlichen Erneuerung.

Montag, 09.06.25 – PFINGSTMONTAG

- 08.30 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)

- 10.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend/
Schönau
10.00 **Todtnau:** Ökumenischer Gottesdienst
in der katholischen Kirche
mit Pfarrerin Würzburg und Pfarrer Löffler

Dienstag, 10.06.25 – Dienstag der Pfingstoktav

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Rita und Heinz Nägele und verstorbene
Angehörige; Pfarrer Karl Leib und alle
verstorbenen Angehörigen

An diesem Tag entfällt der Rosenkranz und die Hl. Messe in Todtnau.

Mittwoch, 11.06.25 – Hl. Barnabas, Apostel

- 19.00 **Tunau:** Hl. Messe (F)
mit Feier des Patroziniums
Jahrtag: Yvonne Leheis

Donnerstag, 12.06.25

- 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
für: Karl-Heinz Schmitt; verstorbene Geschwister
der Familie Kumpf

An diesem Tag findet kein Rosenkranz und keine Hl. Messe in Wieden statt.

Freitag, 13.06.25 – Hl. Antonius von Padua

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: Dr. Dietmar Maldacker und Klara Maldacker;
Jahrtag Monika Kiefer, Wembach und
verstorbene Angehörige; gestifteter Jahrtag
Margarethe Lorenz

Samstag, 14.06.25 Fest Maria – Mutter der Kirche

- 14.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe für
Pontifikalamt (in der Kirche)
18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (F)
für: 3. Gedenken Liselotte Oswald; Winfried
Volk und verstorbene Angehörige; Karlheinz
Zimmermann und verstorbene Angehörige

Sonntag, 15.06.25 – Dreifaltigkeitssonntag
**Herzliche Einladung zum zentralen Gottesdienst
der Seelsorgeeinheit in Todtnau!**

- 10.00 **Todtnau:** Pontifikalamt mit Weihbischof
Dr. Dr. Christian Würtz
anlässlich 1.000 Jahre Todtnau
unter Mitwirkung des
Johannes-Chores Todtnau
mit „Glocken-Kollekte“ und
anschließender



Weihe der neuen Christusglocke

- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Todtmooswallfahrt – Station bei der Jakobuskapelle in Herrenschwand (Foto: Andrea Kiefer)



Todtmooswallfahrt – Aufbruch bei der Herz-Jesu-Kapelle in Todtmoos-Hof (Foto: Andrea Kiefer)

Rückblick auf die Pfarrwallfahrt

Wie in jedem Jahr fand am Samstag nach Christi Himmelfahrt die Wallfahrt nach Todtmoos statt. Der gemeinsame Beginn war die Station in der Pfarrkirche in Schönau. Auf dem Hinweg wurde unsere Pilgergruppe durch das Geläute der Kapelle St. Jakobus in Herrenschwand und der Herz-Jesu-Kapelle in Todtmoos-Weg begrüßt, wo dann jeweils auch die Stationen stattfanden. Eine Besonderheit war diesmal die Teilnahme vieler Firmanden. Sie haben nicht nur ihre körperliche Fitness unter Beweis gestellt, sondern haben alle mit einer sehr positiven Einstellung an der Wallfahrt teilgenommen und so auch mit Ernsthaftigkeit die Stationen miterlebt und das Pilgeramt und die Maiandacht mitgefeiert.

So war unsere diesjährige Pfarrwallfahrt eine Gemeinschaft von Jung und Alt. Das Wetter hätte nicht passender sein können. Pater Roman Brud hat uns dann in Todtmoos wieder in seiner herzlichen Art begrüßt. Erfreulich war auch, dass viele Ältere nach Todtmoos gefahren sind und gemeinsam mit den Fußpilgern, mit Pater Roman, Pfarrer Löffler und Pfarrer Freier das Pilgeramt feierten.

Rückblick auf Christi Himmelfahrt 2025

Am 29. Mai 2025 haben alle Gottesdienstbesucher in Wieden eine erhebende Feier des Hochfestes Christi Himmelfahrt erlebt. Selten wurde in einem Gottesdienst in

unserer Seelsorgeeinheit so kräftig mitgesungen wie an diesem Tag. Die Pfarrkirche war festtäglich geziert und die neuen Fahnenmasten waren beflaggt. Das Wetter spielte mit, sodass wir auf dem altbewährten Weg die Bittprozession abhalten konnten, hoch zur Lourdesgrotte, nach Laitenbach und dann wieder zurück zu den Lailehäuser und zum Kirchplatz. Dank gilt dem Mesmer, dem Organisten, den Ministranten für ihre Dienste sowie dem Gemeindeteam für die Organisation des Umtrunks!

Pfingsten

Mit dem Pfingstfest begehen wir das dritte Hauptfest des Kirchenjahres. Im Gegensatz zu Weihnachten und Ostern ist es nicht von Äußerlichkeiten überlagert, aber leider ist der Festinhalt auch nur wenigen noch vertraut. Der Name kommt von dem griechischen Wort Pentekoste und bedeutet Fünfzig. Pfingsten ist der 50. Tag nach Ostern. Die Apostelgeschichte berichtet von der Versammlung der Jünger, die in Jerusalem die Geistsendung erleben. Sturm und Brausen sowie Feuerzungen werden dabei als Zeichen des anwesenden Heiligen Geistes verstanden. Da das Feuer ein Sinnbild des Heiligen Geistes ist, werden an Pfingsten rote Gewänder getragen. Mit Pfingsten endet die Osterzeit. Die Osterkerze wird nun aus dem Altarraum entfernt und erhält ihren Platz beim Taufstein.

Danke!

Im Marienmonat Mai waren in allen Kirchen und auch in den Kapellen unserer Seelsorgeeinheit die Maialtäre mit Liebe und Sorgfalt hergerichtet, und es wurden zahlreiche Maiandachten gehalten. Vielen Dank für den liebevollen Aufbau der Altäre und die Gestaltung der Andachten!

Nächste Beichtgelegenheit:

Samstag, 7. Juni 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau
(Pfarrer Freier)

Pontifikalamt

zum 1.000-jährigen Jubiläum von Todtnau
anschließend Glockenweihe der
Jubiläumsglocke
mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz

Sonntag, 15.06.2025 - 10:00 Uhr
unter Mitwirkung des Johanneschores Todtnau

Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental
Schönau - Todtnau - Wieden - Todtnauberg - Geschwend



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 06.06.25: Anika, Lena, Rosalie, Sarah, Laura S.
 So. 08.06.25: alle
 Mo. 09.06.25: Gruppe A
 Fr. 13.06.25: Nico, Marina, Carina, Amelie

Treffen der Ministranten

Am Donnerstag, den 12. Juni 2025 treffen sich die Ministranten im Pfarrhaus um 10.00 Uhr, um den diesjährigen Blument Teppich zu planen und das Motiv aufzuzeichnen.

Blumenspenden und Blumenzupfen für Fronleichnam

Die kfd will auch dieses Jahr gerne wieder Blumen für die Fronleichnamsteppiche vorbereiten, dazu benötigen wir Blumenspenden und viele helfende Hände.

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 18. Juni um 14.00 Uhr** im kath. Pfarrsaal. Das kfd-Vorstandsteam freut sich auf viele Blumenspenden und Helferinnen und Helfer.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 07.06.25: Lukas, Ben (Brandenburg)
 Sa. 07.06.25: Zoe, Luke, Juna, Maja
 So. 15.06.25: Lukas, Julian, Mia, Emilia, Juna,
 Maja, Carolin, Zoe, Luke, Joan, Ben

→ **Ministrantenprobe** für das Pontifikalamt:
 Samstag, 14.06.2025 um 14.00 Uhr in der Kirche



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 08.06.25: alle



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 08.06.25: Luca, Johannes, Carina, Adam
 Do. 12.06.25: Pauline, Carina

Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro ist vom 09.06. bis einschließlich 20.06.25 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Schönau, Tel.: 07673/267 oder in dringenden Fällen direkt an Pfarrer Löffler, Tel.: 07673/889-201

Tel. Pfarrer Löffler:
07673/889-201

Abgabetermin für die Kirchenseite

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 26 (29.06.-06.07.25) ist am **Donnerstag, 19.06.25.**

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Spätsommer Einladung zum Sommerausflug ...



SPATSOMMER
 reisebüro
 wiesental
 wiesental.de

... am Dienstag, den 24. Juni 2025

Wir fahren über das Wiedener Eck, Münstertal und Bad Krozingen nach Breisach. Dort unternehmen wir eine ca. zweistündige Schifffahrt auf dem Rhein. Dabei wird an Bord u.a. auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Hirschen“ in Münsterhalde ein.

Abfahrt ist **um 12.30 Uhr** vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße.

Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.

Todtnauer Nachrichten



Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Todtnau wurde in Insbruck für unsere Pfarrei die Christus-Glocke gegossen, die den religiösen Akzent „1000 Jahre christlicher Glaube“ in Todtnau setzt. Am 15. Juni findet deshalb in unserer Kirche ein Pontifikalamt statt. Im Anschluss daran ist dann die Glockenweihe, auf die wir uns alle sehr freuen, denn Glocken bestimmten über Jahrhunderte den Tagesablauf unserer Vorfahren, da sie die einzigen Zeitmesser waren. Sie gaben auch Nachrichten weiter und warnten vor Unwetter und Gefahr. Darüber hinaus hatten sie auch die Funktion, die Menschen zum Innehalten aufzurufen und dem religiösen Fundament ihres Glaubens – Glaube, Liebe und Hoffnung – nachzuspüren. So begleiteten Glocken auch alle unsere menschlichen Ereignisse. Der fein abgestimmte Ton der einzelnen Glocken machte dabei deutlich, dass Glaube kein Befehl ist, sondern die ursprüngliche Harmonie der Schöpfung in uns Men-

schen wecken will. Und diese Bedeutung haben die Glocken auch heute noch. Friedrich Schiller schloss sein Gedicht „Die Glocke“ mit den Worten „Freude dieser Stadt bedeute, Friede sei ihr erst Geläute.“ Eine einprägsame Regel, die als Kompass auch unser aller Denken und Handeln beeinflussen möge.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Andreas Bernauer und Team für den sehr feinen Mittagstisch. Wir durften uns an den guten Speisen erfreuen und uns bei sehr freundlichem Umsorgtwerden wohlfühlen. So ist es bei all unseren lieben Gastgebern, die uns – samt unserer Eigenarten – stets willkommen heißen. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 11. Juni 2025
um 12.00 Uhr im Gathaus
Tannenberg auf dem Todtnauberg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933),

Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Fahrerinnen-Team: Utal Haller, Waltraud Sättle, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Sie tragen mit ihrer Fürsorge wesentlich dazu bei, dass wir uns angesprochen und beflügelt fühlen. So wird mit der Förderung und Beförderung des Einzelnen eine Atmosphäre geschaffen, die uns gemeinsam wachsen lässt.

Senioren Geschwend Nächster Kaffeetreff im Pfarrheim

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen am **Dienstag, den 10. Juni 2025 um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Wendelin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Senioren Muggenbrunn Bitte für den Ausflug anmelden

Wie bei unserem letzten Treffen besprochen, ist unser nächstes Ziel die Mennschwander Hütte in Feldberg. Die dort erlebte Gastlichkeit haben wir in bester Erinnerung. Trotz größerer Straßenbaumaßnahmen und einiger Verkehrsbehinderungen ist dieses Gasthaus wieder gut zugänglich. **Termin: 12. Mai 2025, 14.30 Uhr, Treffpunkt Ortsmitte.** Für die Reservierung ist noch die Personenzahl zu ergänzen. Hierzu wird um Anmeldung gebeten bis Dienstagabend 10. Juni 2025 an Tel. 999 858.

Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Pfingsten

Die nächste Ausgabe TN 24 erscheint am Freitag, den 13. Juni wie gewohnt. Aufgrund des Feiertags am Montag, den 9. Juni 2025 (Pfingstmontag) verkürzt sich jedoch der Produktionsablauf, daher:

- Redaktionsschluss am Dienstag, den 10. Juni 2025 um 16.00 Uhr!
- Anzeigenschluss am Dienstag, den 10. Juni 2025 um 16.00 Uhr!

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten;
aber der Weg der Gottlosen
führt ins Verderben.
Psalm 1, 6*

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 11. Juni 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:
jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau

inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE
MY PLACE**

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten



Sonntag – der Tag der Familie. Da lohnt sich ganz bestimmt ein gemeinsamer Besuch auf dem Todtnauer Städtlifest. Auch der Sonntag ist wieder gespickt mit zahlreichen Auftritten auf der Showbühne und darum herum.

- **um 10.00 Uhr** läuten die Kirchenglocken den **ökumenischen Festgottesdienst** unter festlicher Mitwirkung des Johanneschors ein.
- **ab 11.30 Uhr** spielt die Bergmannskapelle Wieden zum **Frühschoppen** auf.
- **ab 14.30 Uhr** folgen **Comedy- und Tanzauftritte** bevor dann die **Kindertrachtengruppe Todtnau um 15.45 Uhr** die Bühne für sich erobert.

Besonders hinweisen möchten wir auf die **Kaffeestube des Fördervereins**

Johanneschor

Die Vorfreude aufs große Jubiläumfest steigt

Die letzten Proben vor dem großen Festakt zum Stadtjubiläum am **Samstag, den 14. Juni 2025** in der Silberberghalle laufen. Die Melodien der Carmina Burana klingen nach jeder Probe nach, die Texte sind, obwohl in verschiedenen Sprachen gesungen wird, darunter mittellateinisch und mittelhochdeutsch, verinnerlicht. Die Orffschen Texte stammen aus dem 11. und 12. Jahrhundert und zeigen einen bunten Querschnitt durch die Vielfalt der mittelalterlichen Poesie, ein Wechsel von Glück und Wohlstand, die Flüchtigkeit des Lebens, die Freude über die Rückkehr des Frühlings sowie die Genüsse und Gefahren von Völlerei und Glücksspiel. Auch der dynamische Wechsel zwischen schnellen Passagen und ruhigeren Abschnitten, um die verschiedenen Facetten des Lebens zu be-

Todtnauer Narrenzunft im Zelt in der Feldbergstraße. Dort gibt es eine tolle Auswahl an leckeren Kuchen und Torten.

• 11.00 bis 17.00 Uhr – neues Städtlifest-Highlight

Als neue Attraktion werden die Parkour-Freunde des SV Eschbach den Sonntag bereichern: „BigAirBag“ heißt das neue Städtlifest-Highlight – vom Obergeschoss der Grundschule gibt es professionelle **Stunt-Sprünge ins Luftkissen** – und jeder, der den nötigen Mut aufbringt, darf mitspringen.

• von 13.00 bis 17.00 Uhr – die Spielstraße baut ihre Zelte im Rathausgarten aufbauen.

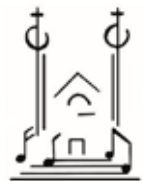
• ab 18.00 Uhr Party

Musikalisch begleitet Sie die Party- und Oktoberfest-Band „Münchner Zwiebrat“ in den Festabend. Die Musikgruppe ist bekannt aus Funk und Fernsehen und wird zum Festausklang nochmals richtig einheizen.

• ca. 22.30 Uhr Feuerwerk

Zum Abschluss des diesjährigen Städtlifestes und der Festwoche des 1.000-jährigen Stadtjubiläums erwartet Sie ein prickelndes Feuerwerk über den Dächern von Todtnau.

Wie immer werden Sie von den teilnehmenden Vereinen oder Institutionen wieder an deren Ständen und Festbuden bestens kulinarisch bewirtet.



tonen, sowie die wiederholten Wechsel von Frauen- und Männerchor wurden immer wieder geprobt.

Herausforderungen, die der voller Leidenschaft und Temperament agierende Dirigent und Chorleiter Herbert Kaiser bravurös bewältigt. Die Rolle des Chorleiters und Dirigenten geht weit hinaus über die bloße Leitung der Sängerinnen und Sänger, die für besondere Projekte wie das Stadtjubiläum zum ersten Mal aufeinandertreffen. Bei ihm laufen alle Fäden zusammen. Dazu gehört es auch, schon bei der Vorbereitung den realistischen Zeitaufwand für das Erlernen zu berücksichtigen, Einzelproben mit auswärtigen Instrumentalisten, Sonderproben für den Gesamtchor, getrennte Proben von Frauen und Männern. Er schafft es, dass sich jeder einzelne per-

sönlich angesprochen und ernst genommen fühlt und kann so den Chor zu Höchstleistung motivieren.

Der Johanneschor mit seinen Projekt-sängern und -sängerinnen freut sich darauf, einen musikalischen Beitrag zum 1000-jährigen Stadtjubiläum präsentieren zu können.

Eröffnet wird das Programm der Sängerinnen und Sänger mit einer Ode an die Stadt Todtnau, die Einheimische wie Gäste gleichermaßen berühren soll. Darauf folgen Auszüge der Kantate der Carmina Burana.

Was es mit dem Freiburger Münster auf sich hat und welche Rolle die Freiburger Domsingknaben spielen, dass erfahren die Gäste noch am selben Abend.



Stadt Todtnau

Freier Eintritt ins Schwimmbad

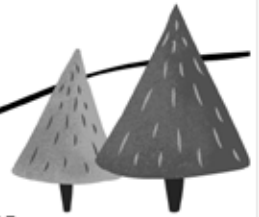
Schülern, Azubis, Studenten, BFD und FSJlern wird jeweils **am ersten Tag der Pfingstferien – 10. Juni 2025 – und am ersten Tag der Sommerferien – 31. Juli 2025** – auf Vorzeigen des Schülersausweises o. Ä. freier Eintritt ins Freibad Todtnau gewährt.



Bitte beachten: Der Wochenmarkt fällt am 14. und 21. Juni 2025 wegen des Mittelaltermarktes und des Städtlifestes aus!



WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Samstag & Sonntag, 07./08.06.2025

Silberberghalle/Kleine Turnhalle, Todtnau

Todtnau feiert 1000 Jahre - 46. Internationales Handball-Pfingstturnier: Zwei Tage voller Spannung und Party

Freu dich auf spannende Wettkämpfe mit über 150 Sportler:innen und Partylaune mit DJ Fussi und Blasmusikfieber. Nach Austragungen in verschiedenen Städten Deutschland, Frankreichs und der Schweiz kehrt das Turnier in diesem Jahr wieder nach Todtnau zurück. Der Spielbetrieb beginnt in der Silberberghalle Samstag und Sonntag um 10 Uhr. Die Finalspiele finden um 17 Uhr statt. Samstag ab 20 Uhr beginnt in der kleinen Turnhalle die Mottoparty "1003 Nächte" mit DJ Fussi, Sonntag ab 20 Uhr spielt "Blasmusikfieber". Der TV Todtnau lädt alle dazu ein, mit dabei zu sein.

Sonntag, 08.06.2025 · ab 20:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

Musik ohne Grenzen - Pfingstkonzert

Traditionell veranstaltet die Trachtenkapelle Todtnauberg am Pfingstsonntag ihr Jahreskonzert. Mit fesselnden Melodien und überraschenden Klangeffekten bringt die Trachtenkapelle Todtnauberg die Musik ins Kurhaus. Genieße einen Abend voll spannender Musik und lass dich verzaubern!

Dienstag, 10.06.2025 · 13:00 - 16:00 Uhr

Tourist Information Todtnau

Bienenwanderung

Imker Walter Falger nimmt uns mit in das Reich der Bienen. Wir wandern auf dem Todtnauerli-Weg, vorbei an blühenden Frühlings-Wiesen nach Geschwend. Unterwegs erfahren wir jede Menge Fachwissen über Bienen und deren Nahrungsquellen. Als Highlight zeigt uns Walter die Bienen und ihre Waben bei seinen Bienenstöcken. Zum Abschluss gibt es als Erinnerung noch ein Gläschen Honig.

Dienstag, 11.06.2025 · 9:00 – 12:00 Uhr

Wanderparkplatz Radschert - P8 (kostenpflichtig)

Wälderfuchs - Mit Alpakas on Tour

Hast du Lust auf eine Wanderung bei der du viel über unsere Natur und das Klima, sowie die Lebens- und Verhaltensweise von Alpakas lernen kannst? Mit tierisch cooler Begleitung machen wir uns auf den Weg - Sozusagen Alpakas for Future!

Donnerstag, 12.06.2025 · 10:30 - 12:30 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

Todtnau feiert 1000 Jahre : "Atemberaubend erfrischend"-BLACKFORESTLINE

Erlebe die neue BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Todtnauer Wasserfall und Bergwelt Todtnau. Unsere Wanderführer: innen geben Dir bei dieser geführten Tour alle Insider-Informationen zur BLACKFORESTLINE und dem Todtnauer Wasserfall.

Samstag & Sonntag 14./ 15.06.2025 · ab 11:00 Uhr

Marktplatz Todtnau

Todtnau feiert 1000 Jahre - Mittelalter-Markt

Erlebe Ritte, die sich mit Schild und Schwert schlagen, fröhliche Klänge alter Instrumente, ausgelassene Tänze und Spiele, witzige Gaukler und freche Sprücheklopfer, Handwerker, die mit ihren Händen Werke schaffen und Krämer, die ausgewählte Waren feilbieten.

Markt-Öffnungszeiten: Samstag bis 23:00 Uhr, Sonntag bis 18:00 Uhr.



*Alle
Veranstaltungen
in der Region →*



Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



Unser Tipp

Mittelalter-Markt

14. & 15. Juni 2025

Sicher dir deinen 7 Euro Eintritts-Bändel im Vorverkauf!



Service-Center

Tel.: 07652/1206-0

info@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de



Service für Gastgeber

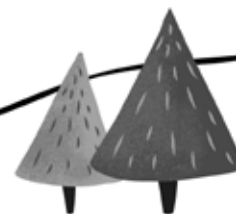
Tel.: 07652/1206-12

gastgeber@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter www.wald-kraft.com

Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau

Gutscheine, Informationen zur Ferienregion

Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.

In unseren Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau erhältst du ab sofort dein **Eintrittsband für den Mittelalter-Markt** zum günstigen Vorverkaufspreis (nur Selbstabholung, kein Versand).

Herzlichen Glückwunsch!



Sabine und Michael Maas aus Moers

20 AUFENTHALTE

Haus Silke Strohmeier, Todtnau-Präg



**Gastgeber - Stammtisch der
Region Bergwelt
Todtnau/Feldberg**



**23.06.2025 ab 17:00 Uhr
Minigolfplatz Feldberg-Falkau**

Herzlich eingeladen sind alle Gastgeber und
Leistungspartner.
Anmeldung über
region-todtnau@hochschwarzwald.de



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 16 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

Kindergarten St. Franziskus, Präg Reise ins Weltall – ein galaktisches Fest

Ein galaktisches Fest feierten die Kindergartenkinder aus Präg mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern am Freitag, den 30. Mai 2025. Das Fest war der krönende Abschluss des in den letzten Wochen stattfindenden Weltraumprojektes.

Mit einem kleinen Programm begann das Fest. Die Kinder sangen Lieder und zeigten ein Fingerspiel. Danach folgte ein kleines Theater über die tägliche Arbeit von Sonne, Mond und Sterne. Hier übernahm jedes Kind eine kleine Sprechrolle, was ganz schön mutig war bei so vielen Zuschauern.

Im Anschluss hatten die Besucher Zeit, sich bei gespendetem Fingerfood die Kunstwerke der Kinder in einer kleinen Ausstellung anzuschauen. Des Weiteren wurden auch noch die Anschaffungen im Hof betrachtet, welche von einer großzügigen Spende angeschafft wurden. Auf diesem Wege sagen alle nochmals vielen Dank!

Es war ein wunderschöner Vormittag, der allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fotos: Impressionen aus dem Weltall



Todtnauer Nachrichten



Trachtenkapelle Todtnauberg e. V.

Ausflug zum Deutschen Musikfest Ulm 2025

Ein unvergessliches Wochenende voller Musik, Kultur und Gemeinschaft liegt hinter der Trachtenkapelle Todtnauberg. Von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, nahm sie am Deutschen Musikfest in Ulm teil – einem der größten Blasmusiktreffen des Landes.

Bereits am Freitagmorgen machte man sich mit dem Bus auf den Weg nach Ulm. Quartier wurde in einer Massenunterkunft in einer Ulmer Grundschule bezogen. Kaum angekommen, folgte auch schon der erste musikalische Höhepunkt: ein Open-Air-Konzert auf der Seebühne im Glacis-Park in Neu-Ulm. Bei strahlendem Sonnenschein und

toller Kulisse konnte die Trachtenkapelle das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire begeistern. Den Abend rundete eine eindrucksvolle Lichtershow an der Donau ab, die zahlreiche Besucher an die Ufer lockte.

Der Samstag stand den Musikerinnen und Musikern zur freien Verfügung. Man nutzte die Gelegenheit, um sich in der Stadt treiben zu lassen, verschiedenste musikalische Darbietungen zu erleben und die besondere Stimmung in Ulm zu genießen.

Der Sonntag hielt noch einmal ein musikalisches Highlight bereit: Gemeinsam mit rund 6.000 Musikerinnen und Musikern nahm die Trachtenkapelle Todtnauberg an einem imposanten Gesamtchor auf dem Ulmer Münsterplatz teil. Der anschließende Festumzug (*Foto unten*) durch die Ulmer Innenstadt – gemeinsam mit der Stadtmusik Schönauf – bot einen würdigen Abschluss des Musikfests.

Der Ausflug war nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Zeichen der gelebten Gemeinschaft. Neben den musikalischen Höhepunkten standen das Miteinander, viele schöne Begegnungen und unvergessliche Eindrücke im Vordergrund, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Pfingstkonzert

Die Trachtenkapelle Todtnauberg lädt herzlich zum Jahreskonzert am **Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025 um 20.00 Uhr** (Einlass ab 19.00 Uhr) im Kurhaus Todtnauberg ein. Unter dem Motto „Musik ohne Grenzen“ erklingen Werke von traditioneller Blasmusik bis zu modernen Stücken – erstmals unter Leitung des neuen Dirigenten Matteo Abbate. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Todtnau feiert 1.000 Jahre



Festakt & Mittelaltermarkt

Festakt am Samstag, den 14. Juni 2025 in der Silberberghalle

Melden Sie Ihre Teilnahme aus organisatorischen Gründen bitte an:
info@todtnau.de oder Tel. 996-0

Mittelaltermarkt am 14./15. Juni 2025 in der Innenstadt

Sichern Sie sich Ihr vergünstigtes Vorverkaufs-Eintrittsbändel für 7,00 € im Rathaus oder der Tourist-Info Todtnau.

Weitere Jubiläumsinformationen unter www.todtnau.de





GRUNDSCHULE
OBERES WIESENTAL

Grundschule Oberes Wiesental

Projekttag und stimmungsvolles Abschlussfest

Drei ganz besondere Tage liegen hinter den SchülerInnen der Grundschule Oberes Wiesental: Während der Projekttag konnten sie aus insgesamt 14 spannenden Angeboten wählen und sich kreativ, sportlich, handwerklich oder naturverbunden betätigen. Den festlichen Abschluss bildete am Freitag ein fröhliches Sommerfest, bei dem SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und KooperationspartnerInnen der Schule gemeinsam feierten.

Die Kinder wählten im Vorfeld eines der angebotenen Projekte und verbrachten drei Tage intensiv darin. Das Angebot war breit gefächert: Ob beim Comics zeichnen, Seidentücher bemalen, Modellieren und Malen, Tanzen, Holzsägen oder Stop-Motion-Filme erstellen – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. In den sportlichen Projekten wie Fußball, Handball, Tennis oder Selbstverteidigung für Jungs standen Bewegung, Technik und Teamgeist im Vordergrund. Wer die Natur bevorzugte, konnte sich bei Wald und Klima, dem Wanderprojekt oder beim Bau eines Insektenhotels mit spannenden Umweltfragen auseinandersetzen und die Umgebung erkunden. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und präsentierten ihre Ergebnisse mit viel Stolz beim Sommerfest.

Direkt im Anschluss an die Projekttag fand am Freitagnachmittag das Sommerfest statt. Wegen des unsicheren

Wetters wurde das Fest kurzfristig in die Silberberghalle verlegt. Doch auch dort herrschte eine tolle Atmosphäre. Die Halle war gut gefüllt und es wurde ein fröhlicher, bunter Nachmittag für die gesamte Schulgemeinschaft.

Die offizielle Eröffnung des Festes übernahm Rektorin Anne Steinebrunner mit einer herzlichen Begrüßung. Musikalisch umrahmt wurde der Auftakt von den Flötengruppen sowie der Gitarren- und Geigengruppe der Musikschulkooperation, die mit ihren Darbietungen eine festliche Stimmung in die Halle brachten. Für Begeisterung sorgten unter anderem die zwei Aufführungen des Tanzprojekts, eine Stockkampf-Choreografie aus dem Selbstverteidigungsprojekt und akrobatische Einlagen von Mädchen der Klassenstufe 4. Im Anschluss an die Darbietungen bedankte sich der Elternbeirat beim gesamten Team der Grundschule Oberes Wiesental mit einem kleinen Präsent für das Engagement. Das Kollegium der Schule freute sich sehr über diese wertschätzende Geste.

Im Anschluss an die Eröffnung konnten die BesucherInnen an verschiedenen Stationen in der Halle die Projektergebnisse bestaunen und mitmachen: Es gab Kinderschminken, einen Barfußpfad, eine Spiele- und Malecke sowie sportliche Mitmachaktionen wie Torwandschießen und Tennis. Auch die

Ausstellung von Gemälden aus der Kooperation der Grundschule mit dem Altersheim und die Präsentation der Naturparkmodule fanden großen Anklang. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat gemeinsam mit vielen engagierten Eltern: Mit Kaffee, Kuchen, Grillwürsten und Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Projekttag und das Sommerfest waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Grundschule Oberes Wiesental bedankt sich herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben:

Ein großes Dankeschön an alle KooperationspartnerInnen, Eltern und HelferInnen, die sich in den Projekten eingebracht oder deren Umsetzung unterstützt haben. Danke an die KooperationspartnerInnen der Musikschule für die musikalische Umrahmung des Sommerfestes. Ein besonderer Dank gilt auch dem Elternbeirat und der gesamten Elternschaft für die Organisation der Bewirtung und die Hilfe beim Auf- und Abbau des Sommerfestes.

Durch das vielfältige Engagement aller Beteiligten wurden die Projekttag und das Sommerfest für unsere SchülerInnen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vielen herzlichen Dank!

Fotos diese und nächste Seite: Impressionen von den Projekttagen



Todtnauer Nachrichten

„Lehrer machen kleine Menschen großartig“



**Bäume
& Klima**



Geigenspiel



Flötenensemble



Gitarrenklänge



in der Schmuckwerkstatt



Stop-Motion-Filme



**Malen &
Modellieren**



Projekt Insektenhotel



Fußball



**auf dem
Tennisplatz**

Schminken

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

JET steht für JobErkundungsTage der Stufe 8

Im Mai standen für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen spannende und lehrreiche Erfahrungen auf dem Stundenplan: Die sogenannten JET-Tage und das begleitende Praktikum boten vielfältige Möglichkeiten, erste Schritte in die Berufswelt zu wagen. Die „Job-Erkundungs-Tage“ (JET) fanden auch dieses Jahr wieder in enger Zusammenarbeit mit der Gewerbe-Akademie Schopfheim sowie teilweise in Lörrach statt. Ziel der JET-Tage ist es, den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in verschiedene handwerkliche Berufe zu ermöglichen. In den modernen Werkstätten der Akademie konnten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und in Bereiche wie Nahrung, Holz, Metall, Elektrotechnik, Mechatronik, Zwei-

radtechnik, Friseurhandwerk und Büro-kommunikation hineinschnuppern. Die Jugendlichen arbeiteten unter Anleitung von Fachleuten an kleinen Projekten, lernten Werkzeuge und Maschinen kennen und erhielten so einen realistischen Eindruck vom Arbeitsalltag in den jeweiligen Berufen. Im Anschluss an die praktischen Einheiten führten die Vertreter der Gewerbe-Akademie mit den Schülerinnen und Schülern ein Auswertungsgespräch an der Schule. Dabei wurden die gemachten Erfahrungen reflektiert und individuelle Stärken sowie Interessen besprochen.

Während ein Teil der Mädchen und Jungen die JET-Tage absolvierte, nutzten die anderen die Gelegenheit, ein selbst organisiertes Praktikum in einem Betrieb ih-

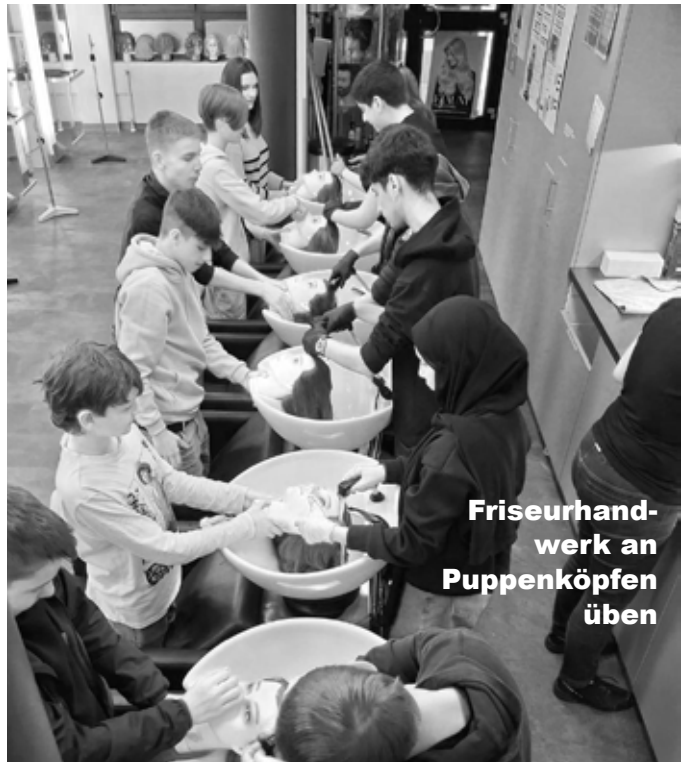
rer Wahl durchzuführen. Ob im Handwerk, im Einzelhandel, im sozialen Bereich oder in der Verwaltung – die Jugendlichen sammelten wertvolle Eindrücke und konnten erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen. Die JET-Tage und die Praktika sind ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental. Sie helfen den Jugendlichen, eigene Interessen und Stärken zu entdecken und eröffnen Perspektiven für die Zeit nach der Schule. Die positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zeigen: Praktische Erfahrungen sind durch nichts zu ersetzen!



**Farbenlehre
am Farbkreis
kennenlernen**



Technik fasziniert



**Friseurhand-
werk an
Puppenköpfen
üben**



**Die Grundlagen der
guten Küche**

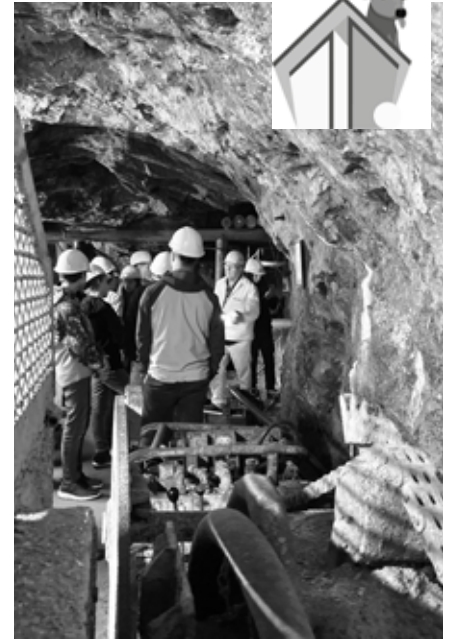
Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Exkursion ins Besucherbergwerk Finstergrund

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 im Fach Technik: Bei einer Exkursion zum Besucherbergwerk Finstergrund tauchten sie tief in die Welt des historischen Bergbaus ein.

Geführt wurden sie von Herrn Paul Behringer, der selbst noch zu Betriebszeiten im Bergwerk gearbeitet hatte. Mit spannenden Geschichten und fundierten Informationen vermittelte er eindrucksvoll, wie hart und faszinierend die Arbeit unter Tage einst war. Besonders begeistert zeigten sich die Jugendlichen auch von der Fahrt mit der Grubenbahn tief hinein in den Stollen – für viele das unangefochtene Highlight des Tages.

Nach der eindrucksvollen Führung ging es zu Fuß weiter: Bei einer gemeinsamen Wanderung von Wieden zurück nach Schönau zur Schule klang der erlebnisreiche Tag in der Natur aus.



Oben „in Zivil“, unten mit den Schutzhelmen der Bergleute ausgestattet – das Abenteuer kann beginnen



Todtnauer Nachrichten

Schwarzwaldverein

Die Weitwanderung war ein Gemeinschaftsprojekt der Schwarzwaldvereine Todtnau, Engen und Tengen. Gemeinsam wollten wir die höchsten Schwarzwaldgipfel abwandern. Seit Anfang des Jahres wurde geplant, und Mitte Mai war es dann soweit: Insgesamt 50 Wandersleute stellten sich der Herausforderung. Vom Schwarzwaldverein Todtnau waren 20 Teilnehmende am Start.

Wir trafen uns alle am Samstagmorgen am Südhang auf dem Feldberg. Nach einer kurzen Begrüßung ging es los,



hinauf zum Grafenmatt und zum Herzogenhorn, unserem ersten Gipfel. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite. Der kalte Wind der letzten Tage war verschwunden. Das Teilnehmerfeld hatte sich inzwischen schon etwas entzerrt. Vom Herzogenhorn ging es weiter zum Bernauer Kreuz und dann zum Griboden. Von dort ging es abwärts Richtung Hasenhorn, Schlechnauer Höhe, um dann auf schmalen Pfaden am Rabenfelsen vorbei nach Geschwend zu wandern. Weiter ging die Wanderung nach Utzenfeld, Aitern und über die Stuhlsebene zum Belchenhaus.

Nach einer kurzen Stärkung im Belchenhaus erklommen wir den nächsten Gipfel. Vom Belchen wanderten wir wieder abwärts zur Krinne und auf dem Belchensteig zum Wiedener Eck – zwei Drittel waren geschafft. Vom Wiedener Eck wanderten wir auf dem Westweg zum Notschrei und nach einer kleinen Getränkepause weiter zum Stübenwa-

sen. Die Beine wurden nun doch etwas schwerer, aber das Ziel war in greifbarer Nähe. Auf dem Feldberggipfel angelangt, ging es abwärts zur Menzenschwander Hütte. Glücklicherweise hatten alle das Ziel erreicht. Auf der Menzenschwander Hütte saßen noch alle gemütlich beieinander. Manche auch etwas länger. Das war eine ganz enorme Leistung von allen. Als Belohnung für all die Anstrengungen gab es noch eine tolle Medaille für jeden, der teilgenommen hatte.

Strecke 52 km, 2000 Höhenmeter, Gehzeit 10,5 Stunden

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele an dieser extremen Wanderung teilgenommen haben. Auch Nichtmitglieder waren wieder herzlich willkommen.

2030
WEGWEISEND



Jugendmannschaften**Trainingszeiten & Ansprechpartner 2025/26**

Mannschaft		Jahrgang	Tag	Uhrzeit	Ort	Verantwortliche/r	Tel.Nr.:
Bambinis (Gruppe 1)	weibl.und männlich	3-4 Jahre	Freitag	15:30 - 16:30	kleine Turnhalle	Patricia Behringer	0171/3289299
Bambinis (Gruppe 2)	weibl.und männlich	5-6 Jahre	Freitag	16:30 - 17:30	kleine Turnhalle	Max Eckert	0152/22729151
Minis	weibl.und männlich	2017/2018	Freitag	17:30 - 19:00	kleine Turnhalle	Herolinda Hakaj	0152/59136201
E-Jugend	weibl.und männlich	2015/2016	Dienstag Freitag	16:30 - 18:00 17:30 - 19:00	Silberberghalle	Jule Zinner	0176/40753771
D-Jugend	weibl.und männlich	2013/2014	Mittwoch Freitag	16:30 - 18:00 14:30 - 16:00	Silberberghalle	Meike Schelshorn	0179/9497404
C-Jugend	weibl.	2011/2012	Dienstag Freitag	17:30 - 19:00 16:00 - 17:30	Silberberghalle	Melanie Thoma	0175/1663764
C-Jugend	männl.	2011/2012	Dienstag Freitag	17:30 - 19:00 16:00 - 17:30	Silberberghalle	Melanie Thoma	0175/1663764
B-Jugend	männl.	2009/2010	Dienstag Freitag	19:00 - 20:30 19:00 - 20:30	Silberberghalle	Michael Sättele	0172/7167904

Diese Trainingszeiten gelten ab dem 20.06.2025

Alle unsere Jugendmannschaften starten mit Schuljahresbeginn wieder in den Trainings- und Rundenbetrieb. Oben seht ihr die neuen Trainingszeiten und aktuellen AnsprechpartnerInnen unserer Jugend- und Aktivmannschaften für die Saison 2025/26.

Hast Du auch Lust bei uns Handball zu spielen? Dann komm doch einfach mal zu einer der oben stehenden Trainingszeiten vorbei und schnupper in den Handballsport hinein! Handball ist ein dynamischer und actionreicher Mannschaftssport für Jungen und Mädchen, und eine tolle Möglichkeit sich körper-

lich und ideenreich in ein Team einzubringen. Auf geht's – einfach vorbeikommen und ausprobieren! Wir würden uns freuen, Dich bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Trainer der Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V.

46. Internationales Handball-Pfingstturnier in Todtnau – drei Tage voller Spannung und Party in der Silberberghalle

Am 7. und 8. Juni 2025 findet in Todtnau zum sechsten Mal das traditionsreiche Internationale Handball-Pfingstturnier statt. Das Turnier wurde erstmals 1978 vom Gründungsverein SG Waldkirch/Denzlingen ins Leben gerufen und hat seitdem einen festen Platz im Handballkalender.

Nach Austragungen in verschiedenen Städten Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz kehrt das Turnier in diesem Jahr wieder nach Todtnau zurück. Zuletzt wurde das Pfingstturnier im Jahr 2019 in Todtnau ausgerichtet. Erwartet werden bis zu 16 Männer- und Frauenteams mit insgesamt rund 150 Spielerinnen und Spielern aus ganz Deutschland, der Schweiz und der näheren Region – darunter Mannschaften aus Hessen, Norddeutschland sowie aus dem Freiburger Raum.

Veranstalter des Turniers ist der Förderkreis Handball in Todtnau e.V., der das Event mit viel Engagement organisiert. Das Turnier ist zudem Teil des Programms zum 1000-jährigen Stadtjubiläum der Stadt Todtnau, was dem Ereignis eine besondere Bedeutung verleiht.

Spielbetrieb in der Silberberghalle

- am Samstag und Sonntag jeweils um 10.00 Uhr
- Finalspiele der Herren und Damen am Sonntag ab 17.00 Uhr

Während der Turnierspiele ist vor der Silberberghalle für das leibliche Wohl gesorgt: Ein Bierbrunnen und verschiedene Essensstände laden zum Verweilen ein. Der TV Todtnau lädt alle Handballfans und Interessierten herzlich ein, die spannenden Begegnungen live miterleben.

Rahmenprogramm

- **Samstagabend ab 20.00 Uhr Motto-party** „1003 Nächte“ mit DJ Fussi in der kleinen Turnhalle in Todtnau
- **Sonntag ab 20.00 Uhr Abschlussparty** mit der Band Blasmusikfieber

Michael Sättele, Abteilungsleiter Handball des TV Todtnau, betont die besondere Herausforderung der Organisation: „Für einen kleinen Verein wie uns ist das Turnier eine Mammutaufgabe. Umso mehr freuen wir uns, die Veranstaltung im Rahmen des 1000-jährigen Jubiläums der Stadt Todtnau auszurichten.“ Er lädt ausdrücklich alle Todtnauer, auch diejenigen ohne Handballerfahrung, herzlich zu den Spielen und Partys in der kleinen Halle ein. „Als einer der größten Sportvereine der Stadt sehen wir es als unsere Aufgabe, einen wichtigen Beitrag zum Jubiläumsprogramm zu leisten.“





Alle Mannschaften Beim Bundesliga-Spiel in Stuttgart



Mit rund 80 Kids, Aktivspielern und Eltern haben wir den diesjährigen Vereinsausflug in der Porsche Arena in Stuttgart verbracht. Auf dem Programm stand das Bundesliga-Spiel TVB Stuttgart vs. Füchse Berlin – leider mit einem klaren Sieg für die Gäste aus Berlin. Trotzdem war die Stimmung top, besonders unsere jungen Handballer hatten großen Spaß und konnten Handball auf höchstem Niveau live erleben.

Ein ganz besonderes Highlight: Nach dem Spiel gab es Autogramme und Fotos mit den Stars – das absolute Highlight war natürlich ein Foto mit dem aktuell wohl besten Handballspieler der Welt Matthias Gidsel, amtierender Welthandballer. Ein unvergesslicher Tag für unseren Verein!



Unsere Mädels beim Selfie mit Fabian Wiede von den Füchsen Berlin, ...



... der auch die Jugendspieler beindrucken konnte



Welthandballer Matthias Gidsel schaffte es nur halb aufs Foto, man erkennt ihn aber trotzdem, und alle freuen sich ...



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

39. Firmenpokal-Schießen 2025

Königspaar Asal Kathrin & Steiger Thomas

Auch im Jahr 2025 lud die Schützengesellschaft Todtnau zur Siegerehrung des Firmenschießens auf der Poche ein. Nach gut drei Wochen ging das Firmenschießen mit einer sehr tollen Veranstaltung zu Ende. Oberschützenmeister Christoph Savoy konnte zahlreiche Teilnehmer zu dieser Mammutveranstaltung herzlich begrüßen. Zusammen mit Norman Steiger führte er durch das Programm.

Die geforderten 1000 Ringe pro Mannschaft haben 16 Teams erreicht. Die gewonnenen Pokale gingen an die folgenden 20 Siegermannschaften:

Damen Industrie – 1. Sensopart 1 (1000/253), 2. Keller/Faller Bürsten-Borstenschützen (1001/252), 3. Keller/Faller Bürsten-Knaller Girls (1002/251)

Damen Handel/Handwerk/Dienstleistung – 1. Asal Bauunternehmen-Team Zementas (1000/251), 2. Blumenwiese Eckert 2-Desperado-Dahlien (1000/255), 3. Stadtverwaltung Damen (1001/253)

Herren Industrie – 1. Zahoransky BGM (1000/251-121), 2. Zahoransky Fertigung 2 (1000/251-133), 3. Zahoransky PMO (1000/254)

Herren Handel/Handwerk/Dienstleistung – 1. Autohaus Teichmann 4 (1000/252-128), 2. Sparkasse Wiesental 1 Orga (1000/252/133), 3. Schreinerei Behringer & Behringer 1 (1001/251)

Damen/Herren Industrie – 1. Zahoransky Ersatzteile (1000/250), 2. Interbros Team Verwaltung (1000/0), 3. Celanese (1000/251), 4. Sensopart 2 (1000/253)

Damen/Herren Handel/Handwerk/Dienstleistung – 1. Schmidts Markt Todtnau (1000/250), 2. Rombach Heizungsbau 1 (1000/0), 3. Hotel Lawine (1000/252), 4. Rombach Heizungsbau 2 (1000/253)

Proklamation des Königspaares

Bevor es dann zum Höhepunkt des Abends kam – die Proklamation der Firmenkönigin und des Firmenkönigs –, wurde noch die Verlosung unter allen Anwesenden durchgeführt. Danach verfolgte man gespannt die Proklamation. Insgesamt 21 Damen und 53 Herren schossen einen 10er auf der Königs-scheibe. Ausgewertet werden diese Zehner auf den 100stel Millimeter.

Firmenkönigin wurde Kathrin Asal (209) aus der Mannschaft R.A. Dölle & Kollegen, 1. Prinzessin wurde Antigonah Tahiri (286) aus der Mannschaft Arztpraxis Dres Honeck 1, 2. Prinzessin wurde Crina Roxana Bodoni (287) aus der Mannschaft Interbros Team Produktion.

Firmenkönig wurde Thomas Steiger (172) aus der Mannschaft Wohngut Steiger, 1. Ritter wurde Tobias Schluchter



(227) aus der Mannschaft Heinzmann Gas Vadar, 2. Ritter wurde Achim Franz (228) aus der Mannschaft Zahoransky TB-ALT.

Statistik

Da wir zum ersten Mal die Teilnehmenden auf max. 120 Mannschaften begrenzt haben, kamen die Anmeldungen sehr früh herein, und wir waren nach zwei Wochen ausgebucht. An 17 Wettkampftagen nahmen 69 Industriemannschaften und 51 Mannschaften aus Handel, Handwerk und Dienstleistung mit insgesamt 570 Einzelschützen teil, die 27.600 Schuss auf die Scheiben schossen. Zu guter Letzt möchte sich die Schützengesellschaft Todtnau bei allen Teilnehmern für ihr faires und diszipliniertes Verhalten auf dem Schießstand und bei den Anwohnern auf der Poche für ihr großes Verständnis zum entstandenen Lärm recht herzlich bedanken.

Außerdem möchte sich die Schützengesellschaft Todtnau bei allen Firmen aus Industrie, Handel und Handwerk recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken und würde sich sehr freuen, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Die kompletten Ergebnisse und Bilder dieser Veranstaltung stehen auf der Homepage www.sg-todtnau.de

(Foto oben: Siegerehrung 2025 der Gewinner des Firmenschießens)



Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Pfingsten

Die nächste Ausgabe TN 24 erscheint am Freitag, den 13. Juni wie gewohnt. Aufgrund des Feiertags am Montag, den 9. Juni 2025 (Pfingstmontag) verkürzt sich jedoch der Produktionsablauf, daher:

- Redaktionsschluss am Dienstag, den 10. Juni 2025 um 16.00 Uhr!

- Anzeigenschluss am Dienstag, den 10. Juni 2025 um 16.00 Uhr!

SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike 20. Waldhaus Bike Marathon

Dieses Jahr waren vier Fahrerinnen und Fahrer vom SC Todtnauberg mit dabei. Sarah und Martin Pfefferle auf der 30-km-Strecke mit 450 Höhenmetern, Theo Beck und Axel Rauch über 42 km und 900 Höhenmetern. Und unsere Trophäenausbeute konnte sich sehen lassen. Sarah Pfefferle belegte in ihrer Kategorie Juniorinnen weiblich den 1. Platz und „over all“ über die 30 km einen sehr guten 26. Platz in einer Zeit von 1:18:16 bei einem 84 Personen Teilnehmerfeld.

Ebenfalls ließ Theo Beck die gleichaltrige Konkurrenz der Jugend männlich hinter sich und stieg ganz oben aufs Treppchen. Mit einer Zeit von 1:44:59 über 42 km hatten auch viele Erwachsene nur sein Hinterrad gesehen. Insgesamt sind 562 Mountainbiker über die lange Distanz gestartet.

Martin Pfefferle freute sich über seinen 11. Platz (30 km, Zeit 1:04:03) sowie Axel Rauch über Platz 447 (42 km, Zeit 2:24:29). Kette rechts! Wir gratulieren zu den Platzierungen.



Tennis-Jugend Erfolgreich in die Saison gestartet

U10 Midcourt

TC Wiechs – TSG Schö./Todtnau	3:3
TSG Schö./Todtnau – TSG Haagen/Hauingen	6:0
TC Rheinfelden – TSG Schö./ Todtnau	3:3

Bei der U10 Midcourt konnte Valentin Rotzinger mit vielen guten Leistungen wesentlich dazu beitragen, dass man nach 3 Spieltagen immer noch ungeschlagen ist.

U12 Großfeld

TSG Müntertal/Buggingen – TSG Schö./Todtnau	1:5
TC-Staufen – TSG Schö./Todtnau	0:6
TSG Schö./Todtnau- Freiburger TC	2:4

Auch bei U12 Großfeld ist der Saisonstart sehr gut gelungen. So musste man sich bisher nach 2 klaren Siegen nur dem Tabellenführer aus Freiburg geschlagen geben. Hierbei glänzten in den ersten beiden Spielen vor allem Luna und Nick Biondi mit sehr starken Leistungen.

Tennisclub Todtnau e. V.

Punktspiele – Herren 50 aufgestiegen!

Herren 40 – Kandern	2:7
Neuenburg – Herren 50	4:5

Die **Herren 40** standen zum wiederholten Male auf verlorenem Posten. Manu Biondi holte gegen einen deutlich stärker eingestuften Spieler den einzigen Punkt im Einzel für uns. Bernd Ganzmann und Florian Rotzinger konnten dann noch ihr Doppel zur 2:7-Niederlage gewinnen.

Einen wahren Krimi legten die **Herren 50** hin. Klar war, dass 5 Punkte für den vorzeitigen Aufstieg reichen würden. Diese Punktlandung gelang. Neuenburg trat fast mit der kompletten Herren 60 Oberligamannschaft an. Nachdem Daniel Rüscher klar in Front liegend wegen einer Verletzung aufgeben musste, Thomas Wissler in einem Marathonmatch mit 8:10 das Nachsehen hatte und Bernd Deiser ebenso mit 8:10 im Entscheidung-Tie-Break verlor, hatten wir nur 3 Einzelpunkte auf unserer Seite. John Webber konnte seinen Gegner klar besiegen. Ebenso gelang Gerd Hofmann

ein überzeugender Sieg. Thomi Ueber kommt langsam in die Gänge und zeigte seinem Gegner die Grenzen auf.

Die Hitze und die Mücken am Rhein machten allen Spielern zu schaffen. Martin Oberle, der für den verletzten Däni Rüscher einsprang, konnte sein Doppel an der Seite von Bernd Deiser nicht gewinnen. Aber er half der Mannschaft ungemein, sodass man taktisch gut aufstellen konnte. Thomas Wissler und Thomi Ueber siegten deutlich gegen das Top-Doppel von Neuenburg. Jetzt kam alles auf John und Gerd an. Kurz bevor es dunkel wurde, konnten die 2 den Entscheidung-Tie-Break mit 10:8 gewinnen. Der Aufstieg in die Bezirksliga war perfekt.

Vorschau

Pfingstpause

Samstag, 28. Juni 2025, 14.00 Uhr
Aufstiegs-Pary und Spiel der Herren 50 gegen Wittnau

Neueste Infos auf unserer Homepage
www.tc-todtnau.info



**Bitte beachten: Der Wochenmarkt fällt
am 14. und 21. Juni 2025 wegen des Mittelalter-
marktes und des Städtlifestes aus!**



Todtnau feiert 1.000 Jahre



Festakt & Mittelaltermarkt

**Festakt am Samstag, den 14. Juni 2025
in der Silberberghalle**
Melden Sie Ihre Teilnahme aus organisatorischen Gründen bitte an:
info@todtnau.de oder Tel. 996-0



**Mittelaltermarkt am 14./15. Juni 2025
in der Innenstadt**

Sichern Sie sich Ihr vergünstigten Vorverkaufs-Eintrittsbändel für 7,00 € im Rathaus oder der Tourist-Info Todtnau.

Weitere Jubiläumsinformationen unter
www.todtnau.de



Damen

Spielerehrungen und Verabschiedungen

Gleich zwei Spielerinnen konnten die Frauenverantwortlichen Nicole Gutmann und Jannika Hager im Rahmen des letzten Saisonspiels auszeichnen. Für 100 Spiele im rot-blauen Trikot bedankten sie sich bei Steffi Kenk und Jasmin

Kiefer. Der SVT hofft natürlich, dass beide noch möglichst lange als aktive Spielerinnen erhalten bleiben. Verabschiedet wurden mit Romi Herrmann, Magdalena Tröndle und Jana Straub drei Spielerinnen, die die Fuß-



ballschuhe leider an den Nägel hängen. Sie erhielten ein kleines Präsent als Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz.



v.l.n.r.: Jannika Hager, Magdalena Tröndle, Romi Herrmann, Jana Straub, Nicole Gutmann, Jasmin Kiefer, Steffi Kenk



Herren I

SG Nollingen-Degerf. – SV Todtnau 3:2

Im Nachholspiel ging es am vergangenen Donnerstag auswärts zur SG Nollingen-Degerfelden. Den Nollingern gehörte die Anfangsphase, lange konnte der SVT aber die Null halten. Bis zwei Fehler in der 29. und 35. Minute zu zwei Gegentoren führten. Nachdem der Nollinger Torwart Maximilian Fiedel im letzten Moment zu Fall gebracht hatte, gab es zurecht den Elfmeter für Todtnau. Simon Weber verwandelte den Strafstoß zum Anschlusstreffer kurz vor der Pause (44. Min.).

In der zweiten Halbzeit war man dann deutlich besser in der Partie, ließ kaum

mehr etwas zu und kam immer wieder selbst zu Torchancen. Den Ausgleich erzielte Maximilian Fiedel nach schöner Kopfballvorlage von Elias Wasmer (56. Min.). Elias Wasmer war es dann auch, der wenig später die größte Gelegenheit zur Todtnauer Führung auf dem Fuß hatte. Sein Schuss landete nur knapp neben dem Tor. Auf der anderen Seite vergaben aber auch die Nollinger eine Großchance zur Vorentscheidung. Am Ende erhöhten die Hausherren wieder etwas den Druck, und nach einer gelb-roten Karte war der SVT die letzten 10 Minuten in Unterzahl. Die SG Nollin-



gen, die weiter um den Aufstieg spielt, warf noch einmal alles nach vorne und traf in der 93. Minute zum Sieg. Eine Flanke von links fand in der Mitte einen Abnehmer, und der gut platzierte Kopfball war dann unhaltbar. So stand am Ende nach einer starken kämpferischen Leistung eine bittere Niederlage.

Für den SVT kamen zum Einsatz:

L. Schäfer – M. Kaiser, T. Gerspacher, M. Ritter, S. Weber – M. Rasch, R. Leberer, E. Wasmer (78. M. Lorenz), J. Eckert (28. N. Daubmann/84. B. Reinbacher), M. Schubnell (57. S. Dummin) - M. Fiedel

Weitere Ergebnisse

D-Jugend

SV Todtnau – SG Hauingen/Haagen 2:0
Torschützen zum ersten Saisonsieg waren Noah Hablitzel und Kevin Stöckl.

SV Todtnau – BFC Friedlingen 1:4
Torschütze: Vincent Eckert

C-Jugend

SG Schö./Todtnau – SG Union Albbbruck 3:0

Wertung mit 3:0 für die SG, da Albbbruck nicht angetreten ist.

Damen

SV Todtnau – SG Rebland 0:6
Im letzten Saisonspiel musste man letztendlich nochmal eine klare Niederlage einstecken.

Herren II

SV Todtnau 2 – FC Hausen 2 1:4
Torschütze zum Anschlusstreffer in der 81. Minute war Manuel Gutmann. Danach traf Hausen allerdings noch zwei-

mal, sodass man leider wieder keine Punkte auf der Kandermatt behalten konnte.

Herren I

SV Todtnau – FV Fahrnau 2:5
Nach einer starken ersten Hälfte und der verdienten Halbzeitführung durch Simon Dummin (34. Min.) fand man im zweiten Abschnitt überhaupt nicht mehr ins Spiel. Fahrnau dagegen erspielte sich immer wieder Chancen und kam so bis zur 79. Minuten auf fünf Tore. Kurz vor Schluss konnte dann der eingewechselte A-Juniorenspieler Tim Wissler noch das 2:5 markieren.

Es spielten:

L. Branca – M. Schubnell (73. B. Wissler), M. Kaiser, M. Ritter, M. Rasch, M. Fiedel (73. L. Wunderle), R. Leberer (79. Bastian Reinbacher), E. Wasmer (75. T. Wissler), S. Weber, S. Dummin, M. Kupferschmidt (65. T. Böhler)



Stadt Todtnau

Freier Eintritt ins Schwimmbad

Schülern, Azubis, Studenten, BFD und FSJlern wird jeweils **am ersten Tag der Pfingstferien – 10. Juni 2025** – und **am ersten Tag der Sommerferien – 31. Juli 2025** – auf Vorzeigen des Schülerausweises o. Ä. freier Eintritt ins Freibad Todtnau gewährt.



Vorschau

Samstag, 7. Juni 2025

17.00 Uhr – Herren I
FC Zell 2 – SV Todtnau 1



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil: Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.